

Das Super - Alphorn an der SSR



Walti Siegrist, in Ruswil aufgewachsen, spielt das grösste, längste Alphorn der Welt. Damit war er auch zu Besuch an der Sekundarschule Rickenbach. Siegrist, der mit 16 Jahren seine erste Band gründete, besuchte die Jazzschule in Luzern. 2002 tauchte er mit dem Superhorn, einem 14m langen Alphorn wieder auf und schaffte es mit dem Song „Here comes the Horn“ auch in die Schweizer Charts.

Zusammen mit Reto Weber, dem Schweizer Perkussionisten, der auf allen grossen Bühnen der Welt zu Hause ist, stellte Walti Siegrist das

Instrument Alphorn den Schülerinnen und Schülern vor. Anfangs ein Kommunikationsmittel zwischen Alp und Tal, merkten die Aelpler schnell, dass sich bei den Touristen mit dem Spiel Geld verdienen liess. Aber auch in der klassischen Musik war das Alphorn früher zu Hause: Unter anderen komponierte auch Leopold Mozart eine Sinfonie für Alphorn und Orchester.

Nebst dem gekonnten Spiel war für die Jugendlichen sicher am spannendsten, selbst zu versuchen, dem Instrument einen Ton zu entlocken. Dabei zeigten sich Lehrer und Schüler gleichermaßen begabt, und die Töne aus dem Superhorn, eher mit einem Schiffshorn zu vergleichen, lösten manchen Lacher aus.

